



Pfarrblatt

Dorf an der Pram

www.dioezese-linz.at/dorf

OSTERN 2016

Die Osterkerze ist für Christen ein Symbol für das Leben, für den Sieg über den Tod, für die Hoffnung und für den auferstandenen Christus.

*Wenn der Ruf **Lumen Christi** erklingt, ist das das Zeichen, dass der Tod vor dem Leben und die Finsternis vor dem Licht weichen muss.*





Liebe Pfarrgemeinde!

Wir leben in einer besonderen Zeit. Es ist eine Zeit, die sehr schnell ist, täglich mit neuen Herausforderungen, durch den rasant fortschreitenden Wandel der Technik, v.a. eine Zeit der Völkerwanderung und der Flucht. Wir stehen heute vor großen ethischen Herausforderungen: wie können Kriege beendet bzw. verhindert werden, wie können die Flüchtlingsströme bewältigt werden, wie kann ein menschenwürdiges Leben auf der Erde gewährleistet und der Hunger gestillt werden? Was suchen wir Menschen eigentlich? Wir suchen nach Sicherheit, Heimat, Geborgenheit. Wir beobachten, dass viele empfänglich und offen sind, was gut, wahr und schön ist. Das menschliche Herz strebt mit seinem Verlangen über das Hier und Jetzt hinaus: in

allem Suchen sind wir auf der Suche nach dem, was unendlich, was ewig ist.

Genau auf diese Suche will uns die Botschaft der Karwoche und Ostern eine Antwort geben. Wir sind in diesen Tagen eingeladen, diesen (letzten) Weg Jesu bewusst mitzugehen und unsere tiefen menschlichen Fragen auf diesen Weg mitzunehmen.

Palmsonntag – Einzug Jesu in Jerusalem und Beginn der Heiligen Woche: Die Freude der Menschen über den Einzug des Königs steht im Kontrast mit der Verurteilung Jesu und der Passion. Es ist nicht einfach sich zur Besinnung und zum Gebet Zeit zu nehmen, aber vielleicht neben dem Gottesdienst doch einmal die Bibel zur Hand zu nehmen und die Leidensgeschichte zu lesen, darüber nachzudenken und mit Jesus ins Gespräch zu kommen.

Gründonnerstag – Feier des Letzten Abendmahls: Jesus hat seine Lebenshingabe am Kreuz zeichenhaft (sakramental) vorweggenommen, indem er gesagt hat: *„Das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird, das ist mein Blut, das für euch vergossen wird zur Vergebung der Sünden.“* Die Fußwaschung im Evangelium zeigt die dienende und sich hingebende Haltung Jesu, er ist der wahre Gottesknecht. Jesus geht dann mit seinen Jüngern zum Ölberg um zu beten: *„Wachet und betet, damit ihr nicht in Versuchung geratet!“* Im Gebet können wir Jesus in der Todesangst auch unsere Ängste und Kämpfe bringen und bei ihm sein. Der Herr bittet uns, wenigstens eine kleine Weile bei ihm zu bleiben, allein und schweigend.

Karfreitag – Jesus nimmt für uns den Sühne- und Opfertod am Kreuz auf sich. *„Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen? ... Jesus aber schrie noch einmal laut auf. Dann hauchte er den Geist aus.“* (Mt 27,46.50) Was hat Jesus in diesem Augenblick erlebt? Es war v.a. ein innerer geistiger Todeskampf, der jeden physischen Schmerz übersteigt. Jesus befand sich innerlich in völliger Dunkelheit. Vielleicht kennen wir auch Menschen, die eine ähnliche Situation innerer Dunkelheit erlebt haben oder wir haben es selbst schon erfahren. Beten wir für diese Menschen und bringen wir sie Jesus, der im Vertrauen gebetet hat: *„Vater, in deine Hände lege ich meine Geist.“*

Karsamstag – Tag der Ruhe, des Schweigens und Hoffens. An diesem Tag erwarten wir voll Hoffnung das Licht der Auferstehung. Im Glaubensbekenntnis beten wir: *„...hinabgestiegen in das Reich des Todes.“* Jesus geht in seiner Solidarität mit uns sterblichen Menschen bis zum Äußersten. Jesus predigt den Verstorbenen auch das Evangelium und bietet sich als Erlöser an, um sie aus ihrem Zustand zu befreien. Beten wir also besonders für unsere Verstorbenen um das Licht des ewigen Lebens.

Osternacht und Ostersonntag - „Christus ist auferstanden!“ Glauben wir, dass Christus (auch für mich!) von den Toten auferstanden ist? Das ist die größte Wandlung eines Christen, die uns durch die Auferstehung geschenkt ist! Die Apostel haben lange gebraucht, bis sie verstanden haben, was das leere Grab bedeutet. Kennzeichen eines Lebens aus der Auferstehung heraus ist die Zeugenschaft. Petrus und die anderen Apostel sind durch die Auferstehung Jesu zu Zeugen geworden, aber der Durchbruch ist erst durch Pfingsten geschehen, durch die Herabkunft des Heiligen Geistes. Sagen wir in der Osternacht neu ja zur Tauf- und Ostergnade und beten wir um den Heiligen Geist für unsere Familien und unsere Pfarrgemeinde.

So wünsche ich allen eine neue tiefe Erfahrung der Kar- und Ostertage und die Freude des auferstandenen Herrn.

Euer Pfarrprovisor Karl Mittendorfer



GOTTESDIENSTE IN DER KARWOCHE

PALMSONNTAG
10:00 Uhr Hl. Messe
mit Palmweihe
 Treffpunkt um 10 Uhr
 beim Sumereder zur
 Palmweihe.
 Palmprozession in die
 Kirche



Der Palmsonntag ist der Beginn der Karwoche. Der Name kommt daher, weil die Menschen Jesus beim Einzug nach Jerusalem wie einen König mit Palmblättern begrüßt haben.

- * Wie verhielte ich mich, wenn Jesus heute käme: offen für die Botschaft oder ablehnend?
- * Wie dauerhaft wäre meine Begeisterung?

GRÜNDONNERSTAG
19:30 Uhr
Abendmahlfeyer
 anschließend
 Anbetung bis 22 Uhr



Das Abendmahl - alle sind willkommen! Jeder ist an Jesu Tisch geladen, jedem wäscht er die Füße, jedem reicht er sich als Speise: auch Judas, dem Verräter und Petrus, dem Verleugner!

- * Wie ist meine Einstellung zu anderen Menschen, zu anderen Völkern?
- * Fühle ich mich oft ihnen überlegen und schätze sie gering ein?

KARFREITAG
15:00 Uhr
Karfreitagliturgie



Karfreitag - erlöst zu unserer Erlösung!

Der geschundene Leib Jesu bleibt nicht festgenagelt am Kreuz. Die Füße lösen sich, um uns entgegen zu gehen. Die Hände werden frei, um uns zu heilen.

- * Ist mein Leid karfreitiglich?
- * Oder verdränge ich Not, Tod und Konflikte aus meinem Leben?

KARSAMSTAG
12:00 - 15:00 Uhr
 Stille Anbetung
20:00 Uhr
Auferstehungsfeier
 mit Speisenweihe



Zu Ostern machen wir gar nichts. Zu Ostern macht Gott alles. OSTERN GESCHIEHT! Wir hören nur oder stehen herum wie Maria von Magdala.

Loslassen ist angesagt - und Vertrauen.

- * Warum fällt es mir oft schwer, meine Sorgen in die Hand Gottes zu übergeben, sodass Auferstehung auch jetzt in meinem Leben geschieht?

OSTERSONNTAG
10:00 Uhr
Festgottesdienst
 mit Speisenweihe



Ostersonntag - das Grab ist leer!

Nur die abgestreiften Symbole des Lebens sind noch da, der Stein der Endgültigkeit ist weggewälzt.

- * Wenn auch wir Stein um Stein in unserem Leben überwinden, erleben wir schon im Hier und Jetzt ein Stückchen Auferstehung!

OSTERMONTAG
10:00 Uhr Hl. Messe



Aus dem "Trauerweg" ist ein "Freudenweg" geworden. Freude über das neue Leben, über die Gegenwart Jesu. Im Zuhören und Schauen ist Auferstehung geschehen.



Gemeindekalender

Gottesdienstzeiten:

* normale Sonntagszeiten
(7:30 / 10:00)

So	20.03	10:00	Hl.Messe mit Palmweihe	Palmsonntag
Do	24.03	19:30	Hl.Messe	Gründonnerstag
Fr	25.03	15:00	Karfreitagliturgie	Karfreitag
Sa	26.03	20:00	Auferstehungsfeier mit Speisenweihe	Osternacht
So	27.03	10:00	Festgottesdienst mit Speisenweihe	Ostersonntag
Mo	28.03	10:00	Hl.Messe	Ostermontag
So	03.04	*	Hl.Messe/Hl.Messe	
So	10.04	*	Hl.Messe/Familienmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder	
So	17.04	*	Hl.Messe/Hl.Messe + KIKI im Pfarrhof	
So	24.04	*	Hl.Messe/Hl.Messe	
So	01.05	*	Hl.Messe/Hl.Messe	
Mo	02.05	19:30	Florianimesse	
Do	05.05	09:00	Erstkommunion	Christi Himmelfahrt
So	08.05	*	Hl.Messe/Hl.Messe	
So	15.05	*	Hl.Messe/Festmesse	Pfingstsonntag
Mo	16.05	10:00	Jubelhochzeiten	Pfingstmontag

Kurz notiert:

- **Maiandachten**
So 01.05 19:30 Kumpfmühl
Do 05.05 19:30 Pfarrkirche
So 08.05 19:30 Schacha
So 15.05 19:30 Petershof
So 22.05 19:30 Schatzdorf
So 29.05 19:30 Kumpfmühl
- **Bitttage**
Di 03.05 19:30 Habetswohl
Mi 04.05 19:30 Kumpfmühl

„Die wahre Bedeutung von Ostern hat der Herr uns gezeigt: Liebe, Hoffnung und Vergebung!“

Wir wünschen euch friedliche, besinnliche und glückliche Osterfeiertage!

Das Redaktionsteam



Sonstige Termine:

Mo	04.04	14 - 16:00	Caritas-Altkleidersammlung	Pfarrhof
Di	04.04	14 - 16:00	Cariats-Altkleidersammlung	Pfarrhof
Sa	09.04	14:00	kfb Jahreshauptversammlung	Pfarrhof
Fr	15.04	19:00	kfb Dekanatsfrauenmesse	Pfarrkirche Riedau
Fr	22.04	ab 19:00	Bücherei Seiten(ein)blicke, Weinverkostung	Pfarrhof
Mi	27.04	19:30	KBW Widerstand und Ergebung	Pfarrhof
Di	02.05		Abgabeschluss für Pfarrblattartikel	
Sa	21.05		KMB Wallfahrt zur Landesausstellung und nach Adlwang	
Sa	11.06		kfb Wallfahrt	

Pfarrbürozeiten

Riedau: Di. 8:30 - 11h
Do. 16 - 19h
Dorf: Fr. 8:30 - 11h
in dringenden Fällen:
0676 877 657 93

Pfarrbüro Dorf Tel. 8426
pfarre.dorf@dioezese-linz.at

Pfarrbüro Riedau Tel. 20628
pfarramt.riedau@inext.at

IMPRESSUM: Inhaber, Herausgeber, Hersteller und Redaktion:
Röm.kath. Pfarramt A-4751 Dorf a.d. Pram
OFFENLEGUNG: nach §25 Mediengesetz: PFARRBLATT der röm.kath. Pfarre Dorf a.d. Pram
LINIE DES BLATTES: Berichte und Kommentare im Sinne der kath. Glaubens- und Sittenlehre
REDAKTIONSSCHLUSS: 13.03.2016
Bildmaterial: Martin Lechner, Gertraud Oberneder